



Bundesministerin für
Frauen, Familie, Integration und Medien

bundeskanzleramt.gv.at

MMag. Dr. Susanne Raab
Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration
und Medien

Herrn
Mag. Franz Ebner
Präsident des Bundesrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.517.955

Wien, am 11. September 2024

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Bundesräte Steiner, Kolleginnen und Kollegen haben am 11. Juli 2024 unter der Nr. **4224/J-BR/2024** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Wahlkampf-Schützenhilfe durch Mitarbeiter des Ministeriums“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

1. *Werden Mitarbeiter Ihres Kabinetts für den Nationalratswahlkampf dienstfreigestellt?*
 - a. *Falls ja, werden diese für den Wahlkampf dienstfrei freigestellt?*
 - b. *Falls ja, in welchem Zeitraum?*

Im angefragten Zeitraum bis zum Anfragestichtag gab es in meinem Kabinett keine Fälle im Sinne der Fragestellung.

Zu den Fragen 2 bis 4:

2. *Sind Mitarbeiter Ihres Kabinetts in diesem Jahr während ihrer Arbeitszeit bei Wahlkampfaktivitäten Ihrer Partei unterstützend tätig gewesen?*

3. *Werden Mitarbeiter Ihres Kabinetts dazu aufgefordert, spezifische Analysen oder Arbeitspapiere zu erstellen, die in Zusammenhang mit der kommenden Wahl stehen?*
 - a. *Falls ja, welche?*
 - b. *Falls ja, wo können diese abgerufen werden?*
4. *Beauftragen Mitarbeiter Ihrer Partei Mitarbeiter Ihres Kabinetts, Analysen und Arbeitspapiere zu bestimmten Themenbereichen durch Ihr Ressort erstellen zu lassen?*
 - a. *Falls ja, welche?*
 - b. *Falls ja, wo können diese abgerufen werden?*

Ich verweise auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 19015/J vom 28. Juni 2024.

Zu Frage 5:

5. *Kam es seit April zu einer erhöhten Stundenreduktion bei Mitarbeitern Ihres Kabinetts?*
 - a. *Falls ja, passierte dies Aufgrund einer vorläufigen Nebenbeschäftigung bei Ihrer Partei?*
 - b. *Fall eine Nebenbeschäftigung bei Ihrer Partei ausgeübt wird, ist diese Nebenbeschäftigung bei Ihnen im Ministerium gemeldet worden?*

In meinem Kabinett kam es im angefragten Zeitraum zu keinen Stundenreduktionen.

MMag. Dr. Susanne Raab

